



Gemeinde Boningen

# Entwässerungskonzept Weid

## Vorprojekt

Situation 1:500

### Genehmigung

vom Einwohnergemeinderat beschlossen am 9.12.2010  
der Gemeindepräsident: *J. B.* die Gemeindeführerin: *Z. P.*

vom Regierungsrat genehmigt durch Beschluss Nr. 215  
Solothurn, den 2.2.2011  
der Staatsschreiber: *A.F.*

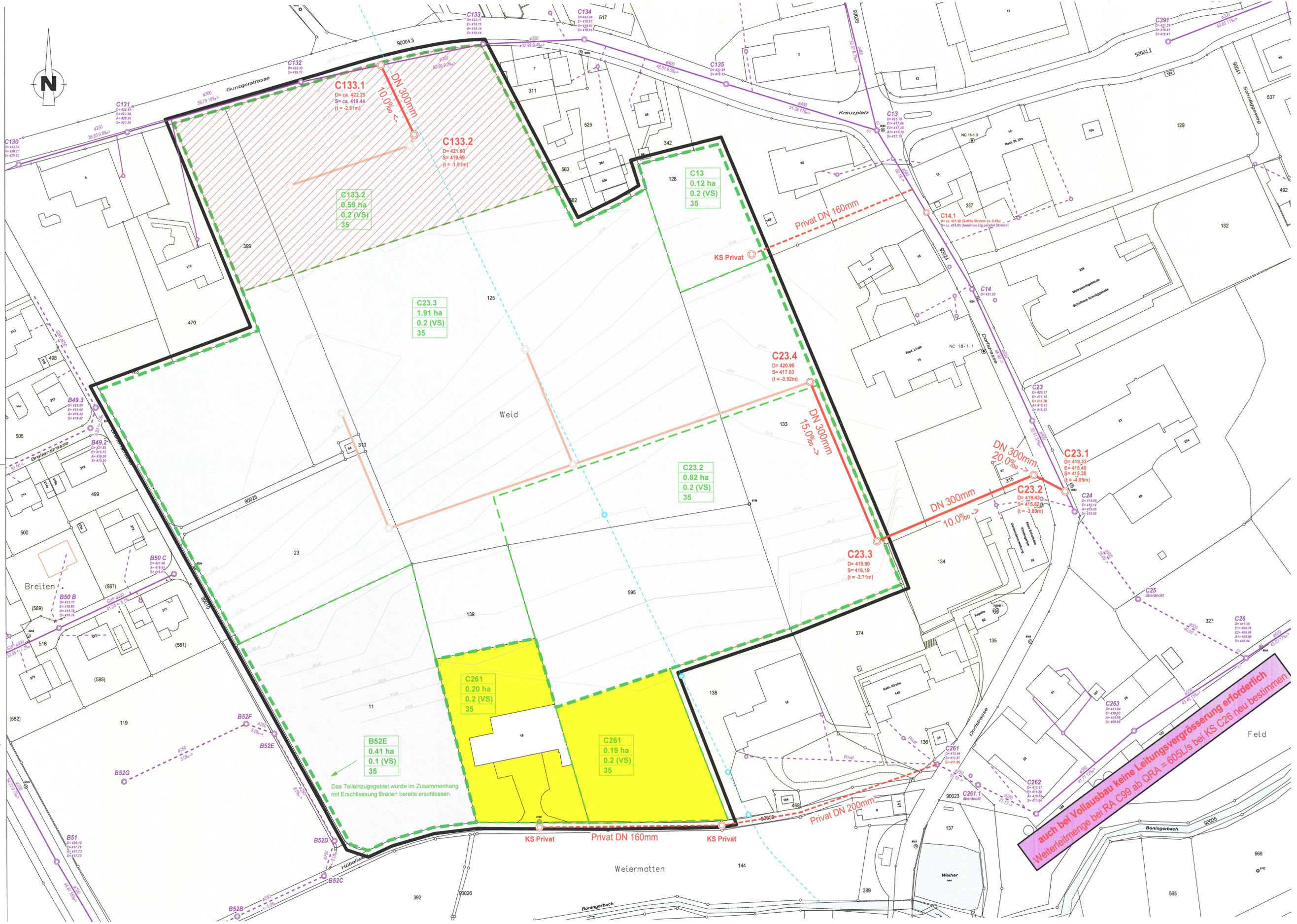
öffentliche Planaufgabe: 15. Oktober bis 15. November 2010

GEZ: ca/k DATUM: 07. Okt. 2010 MASSSTAB: 1:500 ÄNDERUNGEN: PLAN NR.: 3259/03  
KOMTR: cs FORMAT: 60 x 105

**spi planer und ingenieure ag**  
Luzernstrasse 34 - CH-4552 Derendingen - Telefon 032 681 33 33 - Fax 032 681 33 35  
office@spi.ag - www.spi.ag

- Genehmigungsinhalt**
- Begrenzung Planaufgabe
  - Bauzone innerhalb Auflageperimeter Entwässerung gemäss Konzept
  - Reservezone innerhalb Auflageperimeter Entwässerung gemäss Konzept
  - Reservezone innerhalb Auflageperimeter Entwässerung wurde im Zusammenhang mit dem Erschliessungsprojekt Breiten festgelegt (E+B Solothurn, 2009)
  - allfällige Anschlüsse aus Kellergeschossen müssen aufgrund der Terrainverhältnisse gepumpt werden
  - DN 300mm 10% -> neue öffentliche Mischabwasserleitung
  - Privat DN 160mm neue private Mischabwasserleitung
  - Begrenzung Teileinzugsgebiet innerh. Auflageperimeter
  - Anschluss an KS Nr. C23.2 0.82 ha 0.2 (VS) 35 Fläche Teileinzugsgebiet maximaler Abflussbeiwert / VS = Versickerungspflicht Einwohnerdichte (E/ha)
- Dem Entwässerungskonzept Weid kommt die Bedeutung einer Baubewilligung gemäss § 39 Abs. 4 PBG zu.

- Orientierungsinhalt**
- Begrenzung Reservezone (Basis Zonenplan)
  - Bauzone ausserhalb Planaufgabe Entwässerung gemäss GEP
  - mögliche Linienführung für neue öffentliche Mischabwasserleitung, die Linienführung soll erst bei Kenntnis der Überbauungsabsicht festgelegt werden
  - bestehende Mischabwasserleitung
  - bestehende Mischabwasserleitung (Lage ungewiss)
  - bestehende Drainage Sammelleitung (Lage ungewiss)
  - bestehendes Terrain (Aufnahmen spi Juli 2010)



**auch bei Vollausbau keine Leitungsvergrösserung erforderlich**  
Weiterleitmenge bei RA C99 ab QRA = 605L/s bei KS C26 neu bestimmen